



## Zauberhafte Burg

**Ganz weihnachtlich** zeigt sich die Burg Querfurt am Wochenende vom 16. bis 18. Dezember. Das Gelände wird sich in einen mittelalterlich-zauberhaften Weihnachtsmarkt mit über 50 Händlern verwandeln. Auch Knecht Ruprecht wird sich die Ehre geben und es gibt ein großes Märchenzelt für die kleinen Besu-

cher. Geöffnet ist am 16. Dezember von 16 bis 22 Uhr, am 17. Dezember von 11 bis 22 Uhr und am 18. Dezember von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Samstag und Sonntag lädt auch die Querfurter Innenstadt zu einem Bummel ein, unter anderem sind die historischen Höfe geöffnet.

FOTO: PETER WÖLK

# Die kleine Schriftstellerin

**LITERATURKREIS** Neunjährige aus Merseburg verfasst eigene Geschichten. Warum sich Verein dennoch um Nachwuchs sorgt.

VON NICO GRÜNKE

**MERSEBURG/MZ** - Ein goldener Nadelbaum, Weihnachtsmänner, die zu tief ins Glas geschaut haben, der sowjetische Geheimdienst oder auch ein schon verschollen geglaubtes Westpaket: All das und noch einige Aspekte mehr prägen einen unterhaltsamen Nachmittag in der Merseburger Stadtbibliothek. Beim traditionellen Weihnachtstreffen des Literaturkreises Merseburg-Beuna, besser bekannt unter dem Namen Leseturm, präsentierten wieder große und kleine Autoren ihre Geschichten dem Publikum.

Richtig aufgeregt war dabei vor allem Lynn Gumbrecht. Die gerade einmal neun Jahre alte Grundschülerin war zum ersten Mal dabei. Mit Lampenfieber setzte sich die kleine Merseburgerin deshalb ans Mikrofon, um dann doch recht flüchtig und fehlerfrei eine von ihr verfasste Geschichte vorzutragen: Von einem zunächst unscheinbaren Tannenbäumchen inmitten lauter Laubbäume handelte die. Hänselein musste der kleine Außenseiter

ertragen, bevor eine gute Fee das Wesen des Bäumchen auch nach außen hin sichtbar machte. Der Baum strahlte plötzlich mit goldenen Nadeln - eine Geschichte mit Happyend also. Die aufzuschreiben, habe auch gar nicht lange gedauert. „Ich habe Spaß daran, mir so etwas auszudenken“, erzählte die Neunjährige, die viel lieber zum Stift greift und ihrer Fantasie freien Lauf lässt, als sich vor den Fernseher zu setzen.

**„Ich habe Spaß daran, mir so etwas auszudenken.“**

Lynn Gumbrecht  
Schülerin

Seit Kurzem ist Lynn auch in der Schreibwerkstatt der Stadtbibliothek regelmäßig anzutreffen. Einmal im Monat wird die angeboten. Wie eine unterhaltsame Geschichte aufgebaut sein sollte, wird dann gezeigt. „Die Charaktere sollten beispielsweise ausführlich beschrieben werden“, meinte Hans-

Dieter Weber vom Literaturkreis. Für den Leseturm ist die Schreibwerkstatt eine Möglichkeit, Nachwuchs zu gewinnen. Einige der derzeit 15 Leseturm-Mitglieder haben selbst auch schon Bücher veröffentlicht. Und auch die Schreibwerkstatt ist offenbar eine literarische Talentschmiede: „Wir kooperieren mit dem Friedrich-Bödeker-Kreis, der unter anderem junge Talente fördert“, sagte Weber. Allerdings machen aktuell relativ wenige Kinder bei den monatlichen Treffen mit: Von knapp zehn auf drei ist die Zahl in letzter Zeit geschrumpft. Einen Grund sieht der Literaturkreis unter anderem in den geänderten Öffnungszeiten der Bibliothek. „Früher haben wir uns immer montags für die Schreibwerkstatt getroffen.“ Weil das aufgrund der zeitlichen Änderungen nicht mehr möglich sei, musste ein anderer Termin gewählt werden. Und den konnten einige Kinder beziehungsweise deren Eltern offenbar nicht wahrnehmen.

Der Literaturkreis macht sich prinzipiell um die Qualität der Stadtbibliothek Sorgen, befürchtet beispielsweise eine weitere Reduzierung der Öffnungszeiten. Laut Anke Feineis, Leiterin der Kinderbibliothek, war die ursprüngliche Stundenzahl von früher 28 auf 23 verringert worden. Der Literaturkreis befürchtet durch den Sparkurs der Stadt eine weitere Verringerung. „Das würde dann automatisch bedeuten, dass keine Fördermittel beim Land mehr beantragt werden können“, meinte Katharina Mälzer vom Literaturkreis. Mälzer, Weber und Gleichgesinnte hoffen deshalb, dass es nicht dazu kommt, damit junge Schreibtalente wie Lynn Gumbrecht weiterhin gut gefördert werden können.



Lynn Gumbrecht las bei der jüngsten „Leseturm“-Veranstaltung aus ihrer selbst verfassten Geschichte vor.

FOTO: PETER WÖLK

## BLICK ZUM HIMMEL

von Jurik Müller



## Frau Holle ist am Wochenende im Dienst

Am Freitag, der der heiligen Adelheid gewidmet ist, prägen bei einer Luftdruckzunahme von 1030 auf 1035 Hektopascal (hPa) Nebel und Hochnebfelder das Wettergeschehen. Sofern sich diese auflösen, herrscht ein freundlicher Sonnenschein-Wolken-Mix vor, bei dem die Sonne drei bis vier Stunden scheinen wird. Bei leichtem südlichen bis südöstlichen Wind klettern die Temperaturen nur noch auf Werte um den Gefrierpunkt.

Adelheid, die Tochter von Rudolf von Burgund, lebte von 931 bis 999. Sie heiratete im Alter von 16 Jahren König Lothar von Italien und vermählte sich nach dessen Tode mit Otto I. Nachdem ihr zweiter Gatte und ihr Sohn verstorben waren, übernahm sie 991 bis 994 die Regentschaft für Otto III., ihren unmündigen Enkel. Spruchweisheiten betonen: „Bringt Adelheid schon der Frühblüher Grün, zum Christfest Eisblumen am Fenster-

blüh'n.“ Am Freitag bekommen wir es aber weder mit Flockenwirbel noch mit zu früh erblühenden Zwiebel- und Knollengewächsen zu tun.

In der bevorstehenden Nacht präsentiert sich der Himmel klar oder nur leicht bewölkt - oder neblig. Die Temperaturen sinken auf bis zu minus zwei Grad. Es kann sich Reifglätte bilden. Der Sonnabend, an dem des heiligen Lazarus gedacht wird, zeichnen sich nach neblig-trübem Tagesbeginn sechs bis sieben Stunden Sonnenschein, eine leichte südwestliche Brise und Höchsttemperaturen um plus ein Grad ab. Zu Lazarus heißt es: „Schüttet Lazarus noch Wasser auf dein Haus, macht Thomas (21. Dezember) der Wärme den Gar aus.“ Zumindest nimmt auch nach einem wenig winterlichen Verlauf der Adventstage die Wahrscheinlichkeit eines Kälteeinbruchs zu. Statt Regen beschert uns Lazarus am späten Abend zunehmende Be-

wölkung und Flockenwirbel. Frau Holle wird auch Sonntagnacht bei Tiefsttemperaturen um minus einem Grad weiter aktiv sein. Am Sonntag kann es am Morgen noch schneien. Tagsüber präsentiert sich der Himmel meist bedeckt. Schnee fällt dann nicht mehr. Die Sonne dürfte sich bestenfalls eine Stunde in Szene setzen. In Verbindung leichtem Wind aus Südwest bis West zeigt das Thermometer dann maximal Werte um ein Grad plus an.

Nach Wochenwechsel wird es dann zum Leidwesen der Wintersportler und Schneefans wieder einen Hauch milder. Während am Montag und Dienstag jeweils plus drei Grad zu Buche schlagen, werden am Mittwoch und Donnerstag jeweils zwei Grad über Null als Lufttemperaturhöchstwerte erwartet. Im Hinblick auf weiße Weihnachtstage sieht es momentan nicht sehr gut aus. Ein kleines Fünkchen Hoffnung bleibt aber.

## IN KÜRZE

### TIPP

#### Weihnachtslieder singen im Café

**MERSEBURG/MZ** - Das Domherrencafé in der Domstraße in Merseburg lädt am Donnerstag, 22. Dezember, zum Weihnachtsliedersingen ein. Es spielen Barbara Eimann (Cello) und Margit Neumann am Klavier, teilen die Betreiber mit. Beginn: 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für den Freun-

deskreis der Kreismusikschule Merseburg gebeten.

☎ Reservierung erbeten unter Telefon 0171/276 66 27

### MÜCHELN

#### Chorkonzert in Kirche St. Ulrich

**MÜCHELN/MZ** - Am 4. Advent, 18. Dezember, findet um 16 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Mücheln ein Chorkonzert mit dem Kammerchor Böhlen statt. Laut Kultur-

und Heimatverein ist der Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

### BILDUNG

#### Herder-Gymnasium lädt zu Tag der offenen Tür

**MERSEBURG/MZ** - Im Herder-Gymnasium Merseburg ist am 21. Januar 2017 Tag der offenen Tür. 9.30 bis 11.30 Uhr können sich Viertklässler und deren Eltern über das Bildungsangebot des Hauses informieren.



**Ford Lease Gewerbe-Offensive**

## Der Style-Star: Ford Mondeo ST-Line.



**Optionales Ford Lease Full-Service-Paket nur € 0,99<sup>1</sup>**

**DER NEUE FORD MONDEO ST-LINE 5-TÜRER**

- Nur jetzt: Ford Business-Paket I kostenlos
- 2,0-l-TDCI-Motor, 110 kW (150 PS)
- inklusive Metallic-Lackierung
- ohne Leasing-Sonderzahlung
- 36 Monate Laufzeit und 30.000 km Gesamtleistung

Mehr Informationen unter [ford-firmenkunden.de](http://ford-firmenkunden.de)

Günstig mit der monatl. Finanzleasingrate von

€ 264,-<sup>2,3</sup>

(€ 314,16 brutto)

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



**Eine Idee weiter**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 4,9 (Innerts), 3,9 (außerts), 4,3 (kombiniert). CO<sub>2</sub>-Emissionen: 112 g/km (kombiniert).

<sup>1</sup>Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional für € 0,99 netto (€ 1,18 brutto) monatlich erhältlich. Eingeschlossen sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang und die Kosten für HU/AU. Die HU wird von einer amtlich anerkannten Prüforganisation (z.B. TÜV, DEKRA, KÜS, GTÜ) durchgeführt. Details und Ausschlüsse zu allen Services entnehmen Sie bitte unserer ausführlichen Produktbeschreibung. Diese erhalten Sie bei allen teilnehmenden Ford Partnern. <sup>2</sup>Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbezwecke (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie Taxi, Fahrschulen, Behörden). Angebot gilt bei Vertragsabschluss bis auf Widerruf. <sup>3</sup>Z.B. der neue Ford Mondeo ST-Line 5-Türer mit 2,0-l-TDCI-Motor, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, inklusive Metallic-Lackierung, ohne Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtleistung. Leasingrate auf Basis einer UPE von € 28.777,31 netto (€ 34.245,- brutto), zzgl. Überführungskosten.